



Gott selbst lädt alle Menschen zur Gemeinschaft mit ihm ein.

In Betlehem betet die Muttergottes den Sohn Gottes an, der in armen Verhältnissen Mensch geworden ist. Der Stall von Bethlehem ist, genau wie das Herz Gottes, offen für alle. Wie Maria die Hirten und die Sterndeuter empfängt und sie hinführt zur Anbetung Gottes in Jesus Christus, so möchten auch wir alle empfangen, die an

unsere Tür klopfen und für sie einen Ort der Anbetung eröffnen. Der Gästeempfang ist tief verwurzelt in der monastischen Tradition. Seit den ersten Jahrhunderten empfangen Mönche Gottsuchende und lassen sie teilhaben an ihrer Lebensweise.



**Lieber Gast, der Sie an unserer Tür stehen und klopfen, seien Sie herzlich willkommen!**



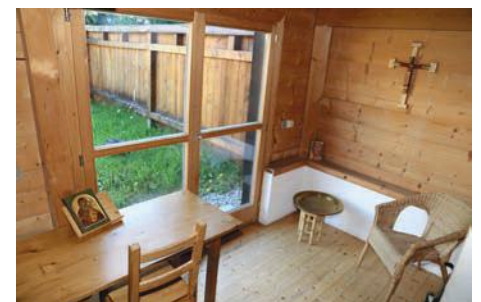
Danke, dass wir auch in Ihnen dem lebendigen Christus begegnen dürfen, der in jedem Menschen gegenwärtig ist.

Unser Haus steht offen für Personen, die Gott in der Stille und Einsamkeit begegnen möchten. Daher vergeben wir nur Einzelzellen und legen viel Wert auf die Stille auch unter den Gästen.

Vielleicht suchen Sie eine Ruheoase, wo Sie in Ihr Herz hinabsteigen und dort mit Gott sprechen können; oder vielleicht stehen Sie vor einer wichtigen Entscheidung und brauchen Stille und Abstand vom Wirbel des Alltags, um Klarheit für Ihre Entscheidung zu bekommen; es kann auch sein, dass Sie ein besonderes Anliegen tragen, für das Sie intensiv beten möchten, oder dass Sie einfach diesen Gott kennenlernen möchten, dem manche Männer und Frauen ihr ganzes Leben weihen. Was auch immer Sie dazu bewegt, an unserer Tür anzuklopfen, hier werden Sie einen Ort finden, an dem Kopf und Herz frei werden können vom Lärm und empfänglich für die Stimme Dessen, der an der Tür jedes Herzens steht und klopft, nämlich Jesus.



**PRIESTER** nehmen wir mit besonderer Freude auf. Wir möchten ihnen einen Ort des Gebetes anbieten, um Kraft zu schöpfen am Herzen Gottes für ihren unersetzlichen, wertvollen und sehr herausfordernden Dienst. Zwei Priestereremitagen stehen zur Verfügung.



## Es gibt verschiedene Wege, die zu einer Gottesbegegnung führen können:

- \* „Wie zahlreich sind Deine Werke, Herr, sie alle hast Du mit Weisheit gemacht“ (Ps 104,24).



Die Umgebung unseres Klosters bietet die Gelegenheit zum Spaziergang in der Natur, wo Leib und Seele aufatmen und Sie Gott in seiner wunderschönen **SCHÖPFUNG** nahe sein können. Das Herz wird von Dankbarkeit erfüllt.



- \* Durch das **WORT GOTTES** spricht Gott selbst zum Menschen „Ich bin es, der mit dir spricht“ (Joh 4,26). Es ist seine Liebe, die sich kundtut und nach einer persönlichen Antwort verlangt. Sowohl in den einzelnen Zellen als auch in unserer Kapelle finden Sie die **HEILIGE SCHRIFT**, die Ihnen helfen kann, die Botschaft des Heils zu vertiefen und in einen lebendigen Dialog mit Gott einzutreten. Ebenso gibt es die Möglichkeit, mit einer Schwester eine **SCHRIFTLESUNG** (Lectio Divina) zu leben.

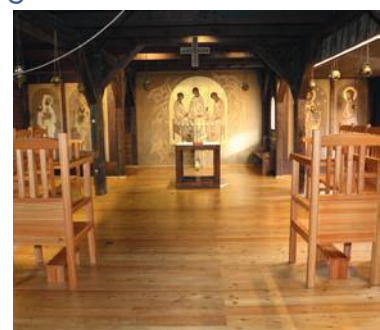
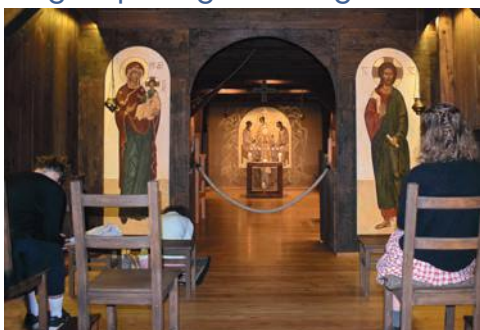


- \* „Freu dich innig am Herrn! Dann gibt er dir, was dein Herz begehrt. (...) Sei still vor dem Herrn und harre auf ihn!“ (Ps 37,4.7)

Die **STILLE** ist ein kostbares Geschenk Gottes, das uns ermöglicht, unser tiefes Herz, mit seinen Sehnsüchten, zu berühren und in lebendigen Kontakt mit Gott, mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst zu treten. Um dieses Geschenk in Fülle empfangen und verkosten zu können, bekommen Sie eine Einzelzelle. Das ist Ihr Raum des vertrauten Umgangs mit Gott, wo Sie auch Ihre Mahlzeiten einnehmen können.



- \* In der **EUCHARISTISCHEN ANBETUNG** können Sie dem lebendigen Herrn Jesus im Sakrament seines hingegebenen Leibes begegnen, in dem er uns nahe ist „alle Tage, bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). In der Anbetungskapelle gibt es täglich die Möglichkeit das Allerheiligste Sakrament anzubeten.



- \* In der **LITURGIE** (Gottesdienst) besingen wir die Geheimnisse Gottes und bringen ihm Lob und Dank dar. Wir halten auch Fürsprache für die ganze Welt, mit ihren Kämpfen und Anliegen. Die Schwestern versammeln sich zur Matutin (Morgengebet) in der Früh und zur Vesper und Heiligen Messe am Abend, in der Klosterkirche. Sie dürfen gerne an unserem Gebet und an dieser Dynamik des Empfangens der Gnade Gottes und der Hingabe teilnehmen.



\* „Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit; (...) Ihr wahrhafter Anfang ist Verlangen nach Bildung; Bemühen um Bildung aber ist Liebe.“ (Weish 6,12.17). Eine kleine Sammlung von **GEISTLICHEN SCHRIFTEN** steht Ihnen in der Zelle zur Verfügung und kann Ihnen helfen, die verschiedenen Glaubensinhalte zu vertiefen.



\* „Müht euch nicht ab für die Speise, die verderbt, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt...“ (Joh 6,27). Praktische Beschäftigung (z.B. schälen, putzen, Holzarbeiten, ...) kann ein Weg des Loslassens sein und Sie ins Gebet führen. Wenn Sie es möchten, können Sie den Schwestern bei verschiedenen Arbeiten helfen, die Sie unter dem Blick Gottes und im Gespräch mit Ihm verrichten.



## EINIGE PRAKTISCHE HINWEISE

### Anmeldung

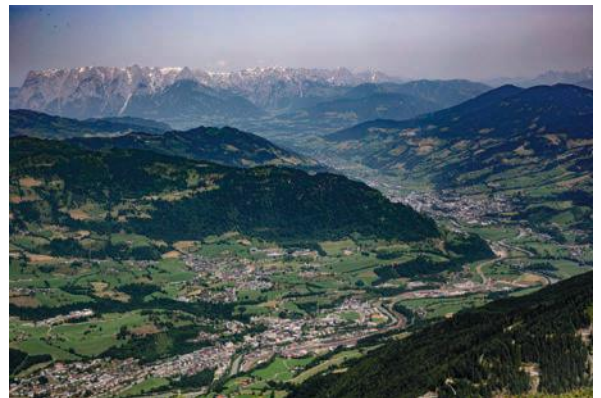
E-Mail: [kinderalm.gast@gmail.com](mailto:kinderalm.gast@gmail.com)

Telefon: 0043 6415/7022, Dienstag-Samstag 13.00-16.00 Uhr

### Unsere Adresse

Kloster „Maria im Paradies“, Kinderalm

Pichl 23, 5621 St. Veit im Pongau, Österreich



### Anfahrt



Der nächstgelegene Bahnhof heißt Schwarzach/St.Veit. Öffentliche Verkehrsmittel fahren bis nach St. Veit im Pongau, von dort ca. 2-stündige Wanderung bis zum Kloster. Alternativ können Sie ein Taxi nehmen (Tel. Nr.: 0043 664 3387525). Zwischen St. Veit und unserem Kloster (auf 1300m Seehöhe) gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel.



**Ankunft von Dienstag bis Samstag, jeweils vor 16h.** Priester empfangen wir auch am Sonntag und am Montag.

Vom Parkplatz aus führt die rechte Abzweigung zum Empfangsbereich. Mit dem Wandtelefon können sie einer Schwester Ihre Ankunft mitteilen.



### Teilnahme am Gottesdienst

Der Gottesdienst findet in der Klosterkirche statt. Vom Parkplatz aus 10 Minuten zu Fuß die Straße bergauf.



### Was uns hilft:

- ..... wenn Sie eigene **Bettwäsche und Handtücher** mitnehmen
- ..... wenn Sie bei **Nahrungsunverträglichkeiten** bitte alles Notwendige selbst mitnehmen
- ..... wenn Sie Ihre **Zelle** vor der Abreise **reinigen**

Wir danken Ihnen im Voraus.

### Kosten

Um unsere Unkosten begleichen zu können, ist jeder Gast eingeladen zu geben, was er kann oder will (empfohlener Richtpreis von 50 Euro/Nacht, inklusive allen Mahlzeiten). Sie können bar bezahlen oder auf unser Konto überweisen:

Schwestern von Betlehem  
IBAN: AT71 3505 5000 0102 9966  
BIC: RVSAAT2S055

Im Gästebereich gibt es wenig Netzempfang für das Handy und auch keinen WLAN.

### Junge Frauen auf Berufungssuche



Wir empfangen gerne junge Frauen, die ihre Berufung unterscheiden möchten: Wir wollen ihnen ermöglichen, in aller Freiheit auf die Stimme Gottes in ihrem Herzen zu hören, ausgehend von der Betrachtung der Person Jesu Christi im Evangelium und im Hören auf sein Wort.

Im Zuge eines Aufenthaltes bei uns gibt es die Möglichkeit der **Lectio Divina** (Beten mit dem Wort Gottes) gemeinsam mit einer Schwester, so wie begleitender Gespräche.

Wenn eine junge Frau den Ruf zum monastischen Leben spürt, kann sie auch längere Zeit in unserer Gemeinschaft **mitleben**, um eine Erfahrung des monastischen Lebens zu machen und so diesen Ruf zu prüfen.

Drei Mal pro Jahr bieten wir **Exerzitien für junge Frauen** an.

Wer gerne darüber informiert werden möchte, kann uns eine E-Mail senden:

[kinderalm.exerzitien@gmail.com](mailto:kinderalm.exerzitien@gmail.com)



*„Preise den HERRN, meine Seele, und alles in mir seinen heiligen Namen!  
Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“*

Psalm 103, 1-2

